

SOMMERFERIEN ERLEBNISTIPPS

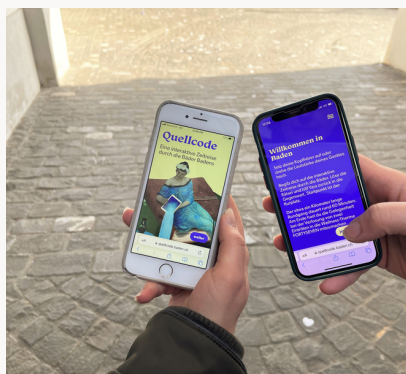


AARAU

Eine **Erfrischung im Aarekanal** eignet sich auch perfekt für nach dem Feierabend. Der Start-Wasser-Einstieg liegt beim Entennest. Von da aus lässt man sich gemütlich durch das wunderschöne Naherholungsgebiet treiben und geniesst die Abkühlung. Beim Platz der Gemeinden aussteigen und danach dem Kanal entlang zurückspazieren, um bei der neu gestalteten Grillstelle «Entennest» eine feine «Brätlirunde» zu geniessen.

AARGAUSÜD

Der **Teilweg 2 des Höhenweg aargauSüd**, von Dürrenäsch nach Teufenthal führt an zwei Schlössern und den Gränicher Sandsteinhöhlen vorbei. Hervorzuheben sind der Siebe Zwingstein, der die drei Bezirke Kulm, Aargau und Lenzburg markiert, sowie die Erzählkunst (Audio-Geschichte) auf der Höl mit Blick auf den Aargauer Jura. Zwei Kilometer entfernt liegt das Schloss Liebegg mit dem Geheimtipp «Hexenmuseum». Wer mag, legt noch einen Abstecher zu den imposanten Sandsteinhöhlen ein.



BADEN

Wer kann Yara helfen, sich in die Gegenwart zurückzurätseln? Damit startet den **«Quellcode»** die circa einstündige Schnitzeljagd durch Badens geschichtsträchtige Bäderwelt. Mit der interaktiven Zeitreise durch 2000 Jahre Bädergeschichte lässt sich Baden spielerisch auf eigene Faust entdecken. Startpunkt ist der Kurplatz bei den «Grossen Bädern». Der Rätselspass ist kostenlos, lediglich ein Handy oder Tablet idealerweise mit Kopfhörern wird benötigt.

SOMMERFERIEN ERLEBNISTIPPS

BREMgarten

Die Aargauer Flusslandschaft ist wie geschaffen für Böötti-Touren. Besonders naturnah ist die **Bootsfahrt auf der Reuss** von Bremgarten nach Mellingen oder Gebensdorf. Eine Fahrt durch grüne Flussschlaufen, wilde Stromschnellen und eine urtümliche Auenlandschaft. Auf der Strecke befinden sich keine Kraftwerke und es gibt viele lauschige Badeplätze, die zu einer Pause einladen. Wichtig: Immer über Wetter, Wasserstand, Gefahren und Schutzgebiet informieren. Schwimmwesten sind Pflicht und werden am besten immer getragen.



BRUGG

Ab dem Bahnhof Brugg erreicht man nach 40-minuten Wandern die **Bananenhöhle auf dem Bruggerberg**. Die Höhle wurde vom Mensch ausgebaut und stammt vermutlich aus dem 2. Weltkrieg. Nachdem man in die Höhle hineingekrochen ist, kann dann aufrecht stehend den Bananenbogen ablaufen und am Schluss wieder auf allen vieren hinauskrackeln. Wichtig: Die Taschenlampe nicht vergessen!

JURAPARK

Auf dem **Perimukweg in Biberstein** helfen grosse und kleine Entdecker dem Jurasaurus seinen Glücksbringer wieder zu finden. Die vier Kilometer lange Familienwanderung dauert mit rätseln circa vier Stunden. Unterwegs gibt es spannende Posten mit Audio-Geschichten und Spielen. Auf der Hälfte der Strecke befindet sich eine hübsche Feuerstelle, die wie gerufen für eine Pause kommt. Zurück in Biberstein empfiehlt sich, eine Abkühlung in der Biobadi.



SOMMERFERIEN ERLEBNISTIPPS



LAUFENBURG

Der **Cheisacherturm** liegt im Grenzgebiet der Gemeinden Gansingen, Laufenburg und Möhntal im oberen Fricktal. Der Turm befindet sich auf 698 m.Ü.M.. Von der obersten Plattform bietet sich eine einmalige Rundsicht bis in die Alpen, den Schwarzwald und die Vogesen. Rundherum gibt es Wanderwege mit Aussicht auf den Jurapark sowie vier gemütliche Picknickplätze zum Verweilen. Bei einer Kutschenfahrt lässt sich der Turm entspannt erreichen.

RHEINFELDEN

Mitten in den Gassen der Rheinfelder Altstadt befindet sich das **Glockenspiel im Rumpel**. Es erinnert an die Sage des listigen Schneiders und man erfährt dabei, warum das Maskottchen von Rheinfelden eine Geiss ist. Viermal am Tag (um 9, 12, 15 und 17 Uhr) läuft die Geiss mit musikalischer Begleitung über die kleine Stadtmauer am Haus. Anschliessend lädt das Inseli im Rhein mit einem Strand zur Abkühlung und zum Sandburgenbauen ein.



SEETAL

Eine **Kanu-Tour auf dem Hallwilersee**: Mit seinen kleinen Stränden, Schilfgürteln und Wäldern bietet der Hallwilersee die ideale Umgebung für eine gemütliche Kanufahrt. Gleiten Sie über den glitzernden See und springen Sie dort ins Wasser, wo niemand anderes badet. Begeben Sie sich auf eine Kanu-Tour und entdecken Sie den Hallwilersee aus einer ganz neuen Perspektive. Ein ganz besonderes Erlebnis und ein heisser Anwärter für den #MinMoment ist die Vollmond-Kanu-Tour.

SOMMERFERIEN ERLEBNISTIPPS

SURENTAL

Die **Badi Walde** im Ruedertal ist eine Perle in der Region. Eingebettet in sattes Grün lädt die Badi ein, die Ruhe der Oase zu geniessen. Bereits vom Parkplatz aus führt ein idyllischer Weg entlang einer Hirschweide zum Schwimmbad. Auf einer grossen Spielwiese können sich die Kinder austoben und ein Grillplatz kann für CHF 30 für ein Treffen mit Freunden oder Familie gemietet werden.



VILLMERGEN

Der **Sinnespark** bei der Oberen Mühle in Villmergen ist ein Erlebnisraum für alle Generationen. Es gibt Zahlreiches zu entdecken. Sei es ein Fussbad in der Kneippanlage, der Kleintierpark mit Schildkröten, Alpakas und weiteren Tieren, der grosse Spielplatz mit Rutschbahnen und Schaukeln sowie ein Wasserspielplatz. Der «Hopp-La-Parcours» regt spielerisch zu Geschicklichkeits- und Fitnessübungen an. Um den Hunger zu stillen, lädt die grosse Terrasse des Restaurants Rose ein.

WETTINGEN

Die grösste **Hüpfburg der Schweiz, Bounce Circus** ist auch diesen Sommer zurück im Tägi Wettingen. Vom 18. Juli bis 10. August kann jeweils von Freitag bis Sonntag von 12 bis 19 Uhr fleissig gehüpft werden. Der 1'000 m² grosse Bounce Circus begeistert und sorgt für ein einmaliges Hüpfenerlebnis für die ganze Familie. In der überdachten Eventarena ist man zudem geschützt vor Regen und Hitze. Spiel und Spass für Gross und Klein!



SOMMERFERIEN ERLEBNISTIPPS



WOHLN

Das **Schweizer Strohmuseum** lädt auf eine Reise durch die Geschichte der Stroh- und Hutgeflechtindustrie ein. Die Ausstellung spannt den Bogen vom bäuerlichen Kunsthandwerk über frühe Massenproduktion bis zum Niedergang der Industrie im späten 20. Jahrhundert. Den Kindern steht ein eigener Rundgang zur Verfügung, bei dem sie an mehreren Stationen das Museum auf ihre Art entdecken können. Sie werden dabei von Zaggli, dem Museumsmaskottchen, begleitet.

ZOFINGEN

Die **Wanderung zum Schloss Wikon** führt ab Zofingen zum Galgenberg. Nach einer Spielpause auf dem Kinderspielplatz in Wikon verläuft der Wanderweg steil hinauf zum Schloss Wikon. Oben angekommen, lohnt sich eine Verschnaufpause auf der Aussichtsterrasse, denn es bietet sich ein wunderschöner Blick über das untere Wiggertal. Danach geht die Wanderung im Riedwald weiter bis zu einer Gabelung. Der links abzweigende Weg führt westwärts zum Hirschpark Heitern. Der Zofinger Hausberg ist ein beliebtes Naherholungsgebiet.

